



## **VC Wiesbaden erwartet am Nikolausabend VT Aurubis Hamburg**

(fe / Wiesbaden / 04.12.2014) Im 5. Heimspiel des hessischen Bundesligisten wird der Kontrahent der Hansestadt Hamburg am Nikolausabend um 19 Uhr in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit begrüßt.

Das Team aus dem Norden Deutschlands belegte in der abgelaufenen Saison den letzten Tabellenplatz, konnte kein Spiel gewinnen und blieb weit hinter den Zielvorstellungen zurück. Doch in dieser Saison hat sich viel verändert.

Die VCW-Neuzugänge Jennifer Pettke und Izabela Śliwa trugen in der vergangenen Saison das Aurubis-Trikot und wechselten im Sommer von der Elbe an den Rhein. Beide treffen am Samstag auf nur eine bekannte Mitspielerin der letzten Spielzeit. Insgesamt elf Spielerinnen wurden zu Beginn dieser Saison neu verpflichtet, darunter auch eine ehemalige VCW-Spielerin. Natalia Cukseeva zog es sportlich von den VolleyStars Thüringen nach Hamburg zurück.

Aurubis-Trainer Dirk Sauermann formierte das neu zusammen gestellte Team zu einem sehr ernst zu nehmenden Gegner, wie auch VCW-Trainer Andi Vollmer bestätigt: „Hamburg zeigte in den letzten drei Bundesliga-Spielen starke Leistungen, musste sich nur knapp in zwei 2:3-Krimis gegen Potsdam und Vilsbiburg geschlagen geben, feierte zuletzt einen 3:1-Heimsieg gegen den USC Münster. Hamburg spielt mit fünf Spielerinnen aus Nordamerika, es ist eine körperlich starke Mannschaft, die uns am Samstag gegenüber steht.“

Wie sehen die ehemaligen Aurubis-Spielerinnen die Begegnung? Für VCW-Libera Izabela Śliwa ist es ein Heimspiel wie die letzten vier Spiele auch, in dem sie mit einer überzeugenden und energiegeladenen Leistung mit ihrem Team „die wichtigen Punkte in Wiesbaden behalten möchte.“

VCW-Mittelblockerin und Nationalspielerin Jennifer Pettke wird mit ihren Mitspielerinnen den Gegner am Nikolausabend nicht unterschätzen: „Ich freue mich schon sehr auf unser nächstes Heimspiel! Wir werden wieder sehr fokussiert in das Spiel gehen und gemeinsam mit unserem tollen Publikum unser fünftes Heimspiel bestreiten.“

VCW-Trainer Andi Vollmer bereitet sich mit seinem Team nach dem 3:2-Sieg in Thüringen seit Wochenbeginn voll auf die bevorstehende Partie am Samstag vor: „Wir müssen Hamburg mit druckvollem Aufschlag und einem gutem Block- und Feldabwehrspiel begegnen. Wir wollen in unserer Halle, mit Unterstützung durch unser tolles Publikum, ein weiteres erfolgreiches Spiel liefern und uns weiter im Vorderfeld der Bundesliga-Tabelle festbeißen.“

349 Wörter, 2.484 Zeichen mit Leerzeichen